



Holzturn- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Mai/Juni 2013

Jahrgang 28



Neues aus K07

CW Fieldday 2013

Christofer – DK2CL

Am ersten Juni ist es wieder soweit. Der Fieldday lockt alle OMs des OV Mainz zum Aufbau der Antennen und Zelte, zum Grillen und natürlich auch zum Dienst an der Station auf die Fieldday-Wiese.

Aber aufgepasst: In diesem Jahr sind wir zum ersten Mal auf unserem **neuen Gelände in Mainz-Finthen**. Die Wiese ist eine Pferdekoppel und gehört zu dem Gelände des Reit und Fahrverein Mainz-Finthen, der uns diese freundlicherweise ab Freitag, 31.05.2013 ca. 17:00 Uhr bis zum Sonntagabend für die Teilnahme am Fieldday zur Verfügung stellt. Über unsere Homepage www.dl0mz.de gelangt ihr zu einer Karte und einer Anfahrtsbeschreibung.

Da der Transport unseres Materials aus dem Lager in der Alten Ziegelei nun auch ein wenig aufwendiger wird, hoffe ich auch beim Beladen der Transportfahrzeuge auf rege Beteiligung. Wie immer treffen wir uns dort am Freitagnachmittag bereits



Welcher Mast kommt wohin?

um 15:00 Uhr Ortszeit. Mit dem Abbau beginnen wir dann am Sonntagnachmittag ab 17:00 Uhr. Wollen wir hoffen, dass uns das Wetter in diesem Jahr keinen Strich durch die Rechnung macht.

Schon im Voraus vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung am Freitag in der Alten Ziegelei und anschließend beim Auf- und Abbau auf dem neuen Fieldday-Gelände.



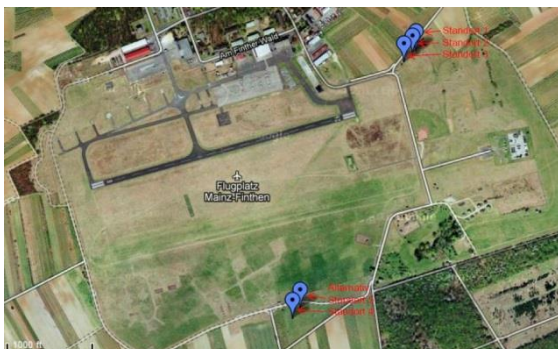
Fieldday in neuen Gefilden

Christofer – DK2CL

Seit einiger Zeit ist ja im Gespräch, dass wir für die Teilnahme am Fieldday auf ein neues Gelände ausweichen möchten. Die Wiese hinter der Ziegelei wächst mehr und mehr zu. Auch die Bäume, die eigentlich eine gute Abschirmhilfe für unsere Dipole waren, haben mittlerweile eine Höhe erreicht die den Beam unter ihren Wipfeln fast verschwinden lässt.

Also ging die Suche im Umkreis von Mainz los, nach einer höher gelegenen, ausreichend großen Fläche, die auch noch weit genug vom letzten Elektroanschluss entfernt sein muss. Aber auch die Erreichbarkeit des Geländes sollte sich verbessern.

Über Google Earth verschaffte ich mir zunächst einen groben Überblick über freie oder besser gesagt brachliegende Flächen, die unseren Anforderungen entsprechen könnten. Mit vielen Spaziergängen wurden meine Top Favoriten erkundet: zwei Wiesen, die angrenzend an das Gelände des Flugplatzes in Finthen liegen. Nach einem sehr konstruktiven Gespräch, mit der für die Sicherheit des Luftverkehrs in Finthen zuständigen Behörde, habe ich dann für mein Wunschgelände Pläne erstellt, in die ich unter Berücksichtigung aller Sicherheitsmerkmale um den Flugplatz, die Standorte unserer Masten eingezeichnet habe.



Im Anschluss reichte ich diese Unterlagen zur vorläufigen Prüfung beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Fachgruppe Luftverkehr ein. Dort wurden die Unterlagen geprüft und ich bekam Monate später die Information, dass unsere Anlagen mit gewissen Auflagen auf einer der beiden Wiesen aufgebaut werden könnten. Die luftfahrtrechtliche Freigabe liegt uns also quasi vor. Allerdings müsse im Nachgang noch ein offizieller Antrag zur Hindernis- und Baurechtlichen Untersuchung eingeholt werden.

Da dies mit einem finanziellen Aufwand verbunden ist, wollte ich zunächst das Einverständnis des Grundstückseigentümers einholen. Nicht dass die Sache dann noch daran scheitert. Dass es sich hierbei um die Bundesanstalt für Immobilien in Kaiserslautern handelt, habe ich nach vielen Telefonaten mit Behörden in Bonn und Koblenz dann auch herausgefunden. Aber nur weil es in Koblenz einen Sachbearbeiter gibt das das Gelände seit über 30 Jahren kennt, es aber auf Grund einer Umorganisation der Flächenzuordnung in der Bundesrepublik an die Kollegen in Kaiserslautern übergeben musste. Dort hat er dann für mich angerufen und schon einmal vorgesprochen. Als mich besagte Person dann zurückgerufen hat, hieß es nur - Zitat: „*einzigster Knackpunkt is nur, dass die Äggär angeblich noch vun de Ammis genutzt wern, aber ich froch do emol*“. Das war im Februar – bis heute erfolgte keine Rückmeldung.

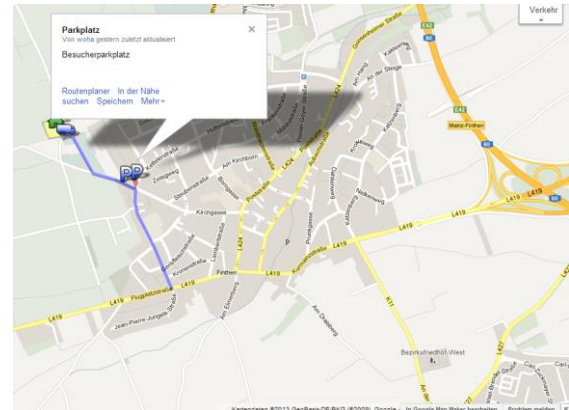
Ich hatte mir dann eine Frist bis Ende März gesetzt. Sollte ich bis dahin keine Auskunft über die Wiese bekommen haben, brauche ich Plan B und der muss dann funktionieren.

Also suchte ich erneut und fand noch einige Plätze zwischen der Gemarkung Finthen und Heidesheim, die sich auch anbieten würden. Relativ einfach fand ich dort auch die Daten, die ich für die Ermittlung der jeweiligen Eigentümer benötigte. An Hand eines Planes startete ich dann erneut eine Anfrage bei der Ortsverwaltung in Finthen. Dort musste ich leider erfahren, dass die angegebenen Grundstücke zu einem Naturschutzgebiet gehören und daher nicht genutzt werden können.

Aber dann kam der entscheidende Tipp. Herbert Schäfer, der Ortsvorsteher von Finthen brachte in einem Telefonat eine Pferdekoppel ins Gespräch, die ich zwar auch schon einmal auf meiner Liste hatte, aber auf Grund der Nutzung durch die Pferde nicht weiter verfolgte. Er erzählte mir, dass diese Koppel schon für verschiedene Aktivitäten von den Reitern zur Verfügung gestellt wurde. Er stellte den Kontakt zum Reit und Fahrverein Mainz Finthen her und kurz darauf, schon nach dem ersten Gespräch mit der Vorsitzenden Bärbel Andres, hatte ich die mündliche Zusage das wir die Koppel nutzen dürfen.

Als Ottfried, Günter und ich dann vor zwei Wochen die Wiese noch einmal genauer unter die Lupe nahmen, fand gerade ein Reitturnier statt. Dort lernten wir dann auch Frau Andres kennen, die sich an die-

sem Tag trotz ihrer Beschäftigung als Turnierleitung die Zeit nahm, um sich mit uns in aller Ruhe über unser Vorhaben zu Unterhalten. Darüber hinaus zeigte sie uns dann noch das ganze Anwesen, inklusive Reithalle und den Toilettenanlagen, die wir übrigens benutzen dürfen.



Fielddaygelände 2013 – © Google-Maps
Interaktiver Plan auf www.dl0mz.de
Navi [P]: Uhlerbornstraße 79, 55126 Mainz

Nach weiteren Telefonaten mit ihr ist jetzt alles unter Dach und Fach. Nach meinem Gefühl, sind wir auf der Pferdekoppel des Reit und Fahrverein Mainz Finthen genau richtig. Hoffen wir nur, dass alles weiterhin reibungslos über die Bühne geht und wir den gewünschten Erfolg erreichen.

Und vielleicht höre ich irgendwann auch noch einmal etwas aus der Pfalz . . .

Fieldday-Vorbereitungen OV-Lager wieder aufgeräumt

Christofer – DK2CL

In einer zweieinhalb Stunden dauernden Aktion wurde am 04.05.2013 das OV-Lager wieder einmal auf Vordermann gebracht. Einige fleißige Helfer werden sich noch daran erinnern, dass wir nach dem Fieldday im letzten Jahr unsere Antennen im Regen abbauen mussten. Um zu verhindern, dass die Stahlseile rosten, die Ab-

spannseile und die Flaschenzüge modern, hatten wir alle Spindeln und Seile im OV-Lager zum Trocknen aufgehängt und auch die Kisten zum „Ausdünsten“ offen gelassen.

Leider konnte ich mich nicht mehr genau daran erinnern, welche Seile zu welchem

Masten ich wo aufgehängt hatte. Also warfen wir alle auf einen großen Haufen.



Während Andreas und Peter alles neu sortiert und wieder in die Mastpakete und Kisten verpackt haben, kümmerte sich Ottfried um das Aggregat und um die Vorbereitung der neuen Elektro-Unterverteilung für die Station und den Kühlschrank (Bild rechts). Das anschließende Festmahl mit

Weck und Worscht rundete diesen Vormittag in altbewährter Weise ab.

Und jetzt wartet unsere technische Ausstattung wieder darauf, am 31.05.2013 ab 15:00 Uhr von vielen fleißigen Händen verladen und zum Fieldday-Gelände gebracht zu werden.



Neues aus K07

Termine – Save the date!

pn – Bereits jetzt dürfen wir auf zwei Veranstaltungen hinweisen.

OV-Wandertag

Am Samstag, den **13. Oktober 2013** werden wir wieder gemeinsam eine Wanderung unternehmen. Wie schon zur Tradition geworden, werden wir auch unsere Funkausrüstung dabei haben um einen SOTA-Kenner zu aktivieren. Welcher das sein wird, verraten wir noch nicht. Suitbert, DF2PI, organisiert das Ganze und

wird sich mit Details in der nächsten Ausgabe melden.

Bildervortrag: Nordlichter

Am Freitag, den **8. November 2013** lädt Suitbert zu einem Bildervortrag in den Holzturm ein (18 Uhr). Er zeigt eine Auswahl seiner im Frühjahr in Nord-Schweden aufgenommenen Bilder von Nordlichtern. Was man alles bei einem solchen Vorhaben planen und beachten musste, ist kein Pappentier. Lasst euch überraschen.



Neues aus K07

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DARC Ortsverbandes Mainz – K07

Ort: Gaststätte „Bergschön“, Bürgerhaus Lerchenberg, Hebbelstr.2,
Mainz

Datum: 19.04.2013/ 18:05 bis 19:38 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Otfried Heinrich	(DK1EI)
stellv. Vorsitzender Suitbert Monz	(DF2PI)
Kassierer Christofer Ludwig	(DK2CL)
QSL Manager Berthold Faißt	(DF5WA)
Schriftführer Wolfgang Hallmann	(DF7PN)

1. Begrüßung und Eröffnung der JHV

Der Vorsitzende Otfried DK1EI begrüßt die Mitglieder und Gäste aus den Nachbar-Ortsverbänden recht herzlich. Zu Besuch hatten wir Abordnungen aus Bodenheim und Nieder-Olm. Weiterhin begrüßt er den Distriktvorsitzenden Hartmut Schöffner DF3UX, der eigens zu unserer Versammlung aus dem Raum Kaiserslautern angereist war.

Otfried stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen worden war und keine Anträge vorliegen. Einwände zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Entschuldigt haben sich DK2FI, DK7PE, DJ8KZ, DK8PY, DK6PR, DL1NFD

2. Wahl eines Schriftführers

Vorgeschlagen für die Aufnahme des Sitzungsprotokolls wird: Wolfgang Hallmann, DF7PN. Er wird einstimmig per Handzeichen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Jahresbericht des Vorstandes mit Ehrungen

Dieses Jahr müssen wir erfreulicherweise keiner verstorbenen Mitglieder gedenken.

Für 25 jährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:

DF9FM	Wiesenberger	Nicht anwesend
SWL	Partarcsics	Nicht anwesend
DL1IAY Andreas	Funk	Anwesend
DD4WK Werner	Kölz	Nicht anwesend

Für 40 jährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:

DK7PE Rudi	Klos	entschuldigt
DK6PR Gerd	Reuber	entschuldigt
DC9PY	Steinacher	Nicht anwesend



DL1IAY Andreas (links) erhält die Ehrenurkunde



(links) DV Hartmut, DF3UX als Gast

Aktueller Mitgliederstand: 86 Personen

Bewegungen:

+4 Eintritte

- 1 Austritt

Statistik:

Durchschnittsalter: 59 Jahre

Die größte Gruppe mit 23 Mitgliedern ist zwischen 61-70 Jahre alt, 2 Mitglieder fallen in die Gruppe der 81-90 Jährigen. 8 Personen sind zwischen 31-40 Jahre alt.

Es gibt unverändert 5 Clubrufzeichen im Ortsverband.

Aktivitäten im Ortsverband - Jahr 2012/13:

10. März. Der Flohmarkt in Oppenheim wurde wieder vom OV besucht. An 2 Tischen wurden von OMs gespendete Teile und Geräte zu Gunsten der OV-Kasse verkauft. Otfried dankt allen für die Spende.
25. März Teilnahme an der Distriktsversammlung in Pirmasens
18. März Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Lerchenberg fand statt mit 32 Mitgliedern und 3 Gästen.
5. Mai OV-Lager wurde aufgeräumt, die Ausrüstung für den Fieldday in Ordnung gebracht
- 3.-5. Juni CW-Fieldday auf dem Gelände der alten Ziegelei. Die Besetzung der Station war bedingt durch 2 Ausfälle nicht optimal. Trotzdem wurde der 11. Platz erreicht (Vorjahr 3. Platz). Der Auf- und Abbau hat gut funktioniert – die Mannschaften sind eingespielt. Bemängelt wurde von Otfried die geringe Teilnahme am gesellschaftlichen Teil. Es wird immer eine Menge Aufwand getrieben (Extra-Zelt) und das sollte sich lohnen. Der Fieldday Platz wächst langsam zu. Alternativen müssen her. Christofer DK2CL hat sich hier bereits ins Zeug gelegt und für 2013 ein neues Gelände klar gemacht. Demnächst mehr dazu.
7. August Im Rahmen der Ferienkartenaktion der Stadt Mainz fand in den Sommerferien wieder eine Schnupperfuchsjagd in der Alten Ziegelei statt. Unterstützt und durchgezogen von Kai DG0YT – dafür herzlichen Dank. Weitere Aktivitäten waren eine KW-Station und die Demonstration von digitalen Betriebsarten.
13. Okt. Die OV-Wanderung mit SOTA Aktivitäten führte wieder einmal auf den Berg „Opel“ im vorderen Hunsrück (nähe Strom-

- berg). Otfried bedankt sich bei Andreas und Berthold für die Organisation.
- Mai/Sept. Die Beteiligung an den Aktivitätsabenden des Distriktes fand Otfried erfreulich. Hier konnte der 5. Platz (Vorjahr: 4. Platz) errungen werden. Der Sachpreis wurde uns auf der Distriktsversammlung 2013 überreicht und ist im Holzturm zu bewundern.
- Herbst/Frühjahr Es fanden Funkaktivitäten auf MW und 160m mit dem SWR-Sendemast des Rheinsenders statt. Alle Informationen sind auf der Homepage www.dl0mz.de unter „Mittelwellengruppe“ nachzulesen. Als Gast des SWR konnten wir leider keine publikumswirksame Veranstaltung mit großem Auflauf organisieren. Auch versicherungstechnische Gründe spielten hier eine Rolle.

Otfried dankt noch mal ausführlich allen Aktiven, ohne die unsere OV-Veranstaltungen nicht möglich geworden wären. Auch dem HB Team dankt er wieder für die Arbeit. Abschließend bedankt er sich bei seinen Mitstreitern im Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er erinnert die Anwesenden sich weiter aktiv im OV mit einzubringen. Die Unterstützung für neue Ideen aus Seiten des Vorstandes ist gewiss.

Otfried erwähnt lobenswert den Einsatz von Stephan DF6PA, der unsere Domänen-Adresse: DL0MZ.DE auf eigene Kosten zurück gekauft hat.

4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Christofer DK2CL informiert über die aktuellen Kassenbestände. Die nach der Kassenprüfung an die Geschäftsstelle geschickte Jahresmeldung für das Jahr 2012, blieb bis zur Jahreshauptversammlung ohne Beanstandungen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 78 Buchungen durchgeführt.

Ausgaben: 1.850 Euro

- Davon für Verwaltung 286 Euro
- Allgemeine Posten 469 Euro
- Raumkosten 1.093 Euro

Einnahmen: 1809 Euro

- OV-Anteile / Spenden erhalten 1699 Euro
- Sparbuch 5 Euro

Stand der Kasse zum 31.12.2011 : 5.129 Euro

Im Jahr 2012 haben wir gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 41 Euro gemacht.

Nachträgliche Anmerkung: Der Gesamtbestand an Geldern ist nur leicht zurück gegangen.

Stephan DF6PA meldete, dass die interne Kassenprüfung zur vollsten Zufriedenheit erfolgte. Es gab keine Beanstandungen.

5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Entlastung:

Andreas, DL1IAY, beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird per Handzeichen einstimmig entlastet.

Otfried bedankt sich ihm Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen.

Zu den bisherigen Tagesordnungspunkten gibt es keine Meldungen zur Aussprache.

6. Wahl des Vorstandes, Wahlleitung: DF7GB & DF6PA

Günter, DF7GB leitet die Wahl.

Für die zu wählenden Posten gibt es jeweils nur einen Wahlvorschlag

Amtsbezeichnung	Vorschlag	Abgegeben	Ja	Nein	Enthaltung
Vorsitzender	DK1EI	33	32	0	1
Stellvertreter	DF2PI	33	32	0	1
Kassenwart	DK2CL	33	32	0	1
Schriftführer	DF7PN	33	32	0	1
QSL-Manager	DF5WA	33	32	0	1

Alle Ämter werden einzeln und nacheinander durchgeführt. Alle Personen haben die Wahl angenommen.



(links) Günter, DF7GB und Stephan, DF6PA



Stephan lässt den „Hut rumgehen“

Für die interne Kassenprüfung im nächsten Jahr werden Uwe, DJ2PS – Peter, DK8PX und Thomas, DL7FBT festgelegt.

7. Anträge / Allgemeine Aussprache

Anträge liegen keine vor.

Christofer DK2CL gibt Termine bekannt:

- Hinweis auf kommende Rheinland-Pfalz Aktivitätsabende. Es sind neuerdings 4 Abende.
- Neben dem CW-Fieldday kommt auch der SSB-Fieldday Anfang September wieder mit in die Planung.
- Dieses Jahr für CW-FD: Neues Gelände – Pferdekoppel am Ortsrand von MZ-Finthen.
- Für CW-FD: Treffpunkt am Freitag, 31. Mai um 16 Uhr am Lager in der Alten Ziegelei !!!!
- Der SSB-FD findet am 7.+8. September statt. Aufwand, den wir treiben ist noch unklar.
- Die Herbstwanderung organisiert Suitbert
- Weiterhin wird Suitbert im Herbst einen Vortrag halten „Die Jagd nach dem Nordlicht“
- Über die Aktivitäten des in unseren Räumen gegründeten Vereins „Freifunk-Mainz e.V.“ berichtet Wolfgang im Herbst ebenfalls.

Ottfried DK1EI gibt Hinweise auf die Termine für 2014 wegen unserer Jubiläumsfeier – „60 Jahre OV-Mainz“.

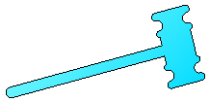
- 4. April 2014 – Jahreshauptversammlung K07
- 6. April 2014 – Distriktsversammlung Rheinland-Pfalz in Mainz zu Gast
- Dazwischen: Feierlichkeiten mit diversen Überraschungen. Zu Besuch können wir unsere Funkfreunde aus Erfurt begrüßen.
- Beim Ottfried melden sich bitte die Personen, die an einer Ausgestaltung und Organisation der Feierlichkeiten mithelfen wollen.
- 50 Jahre OV-Heim im Holzturm – gibt es auch zu feiern. Wir prüfen wie wir das in unser Programm mit aufnehmen können.
- Für alle Aktivitäten gilt es alsbald die notwendigen Räumlichkeiten zu reservieren.

Weitere Vorschläge/Hinweise:

- Andreas Funk empfiehlt einen Besuch ins Technikmuseum nach Speyer zu organisieren. Hierfür wird ein Termin bekannt gegeben. Der Transport erfolgt auf privater Basis. Fahrgemeinschaften wären sinnvoll.
- Das Distrikts-EMV-Messgerät: Interessierten wird geraten die Chance zu nutzen und aktuelle Messungen ihrer Strahlungswerte festzuhalten. Es ist bei Christofer DK2CL stationiert und kann dort ausgeliehen werden.

Ottfried schließt die Veranstaltung um 19.38 Uhr

- Protokoll im Original und unterschrieben bei DK1EI – Ausgefertigt am 29.04.2013



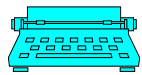
Die Blättchebörse

OV-Mainz bietet an:

- **Fritzel 2-ele-Yagi FB-23,**
- **10-ele-Kreuzyagi 2 m und Rotor mit Oberlager.**

Verkauf gegen Gebot an DK1EI zugunsten der OV-Kasse. E-Mail dk1ei@freenet.de oder

Telefon . 06131-86430



Impressum

DF2PI Suitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel/Fax: 06136-925478
E-Mail: df2pi@darc.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.v. Wallbrunn 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März,
Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättchen:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein
Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch
Nachricht an Redaktion (Email, Tele-
fon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Arti-
kel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen
möglich, ggf. nachfragen

Internet: www.DL0MZ.de | OV-QRG: 144.55 MHz | Erfurt-Runde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz
Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.300 MHz (mit SubTon CT 67.0 Hz)